

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Band	9
Teil 1: (Zeit-)Geschichte	29
Nationale Identität in unterschiedlichen Regierungssystemen Deutschlands: Nationalfeiertage – Nationalfarben – Nationalhymnen	31
1968 – und 50 Jahre später. Eine deutsch-deutsche Bestandsaufnahme	51
Freiheitsrevolution 1989 und Einheitsrevolution 1990. Eine Geschichte mannigfacher Paradoxien	69
Corona und die stickige Debattenkultur	83
Teil 2: Politikwissenschaft	101
Freiburg, Köln, Marburg. Über politikwissenschaftliche Schulen in Deutschland	103
Die Wahlsystemkonzeptionen von Ferdinand A. Hermens und Dolf Sternberger im Vergleich	133
Die DDR als Chance? Die DDR als Chance!	161
Von der Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen und der Ungleichzeitigkeit des Gleichzeitigen. Periodisierungen, Parteien, Parallelen	169
Teil 3: Extremismus	181
Antifaschismus – gestern und heute	183

Die NPD und der gescheiterte Verbotsantrag gegen sie	219
Linksliberalismus und Islamismus. Aus der Perspektive der vergleichenden Extremismusforschung	241
Äquidistanz und Hufeisenmodell einerseits, antifaschistischer Konsens und Ausgrenzung andererseits	257
Teil 4: Parteien	291
KPD – SPD – SED – SDP – SPD. Von der Ausschaltung der SPD in der SBZ bis zur Gründung der SPD in der DDR	293
Krise (und Ende?) der Volksparteien	307
Braucht Deutschland eine bundesweit wählbare, konservative CSU?	321
Repräsentation versus Repräsentativität. Die Rede des Alterspräsidenten Wolfgang Schäuble	335
Teil 5: Wahlen	345
Wahlen und Eliten	347
Aktuelle Reformvorschläge zum Wahlrecht. Die Modifizierung der Fünfprozentklausel durch die Einführung einer Nebenstimme und die Abschaffung des Zweistimmensystems	371
Die Bundestagswahl 2021 mit vielen Neuheiten. Kein Kanzlerbonus, erstes Dreier-Bündnis nach 70 Jahren, Isolation der geschwächten Union	391
Die Bundestagswahl 2021 im Spiegel der repräsentativen Wahlstatistik	421

Teil 6: Interviews, Briefwechsel – und Messi	449
„Entscheidend ist, was jemand schreibt, nicht wo er schreibt“. Ein Gespräch über Stand und Aufgabe der Politikwissenschaft	451
Von Fliegenbeinzählern und Märchenonkeln. Ein Gespräch zwischen Klaus von Beyme und Eckhard Jesse über Trends in der deutschen Politikwissenschaft, alternative Karrierewege und den Wert der Habilitation	467
„Verzeihen Sie meinen Furor“. Briefwechsel zweier „streitbarer Demokraten“ aus Anlass des „Radikalenerlasses“ vor 50 Jahren	481
„Die Jüngeren sollen auch mal ran“. Was macht eigentlich ... Eckhard Jesse?	497
Messi. Über Freud und Leid mit einem Jahrhundertfußballer	501
Anhang	515
100 Dissertationen	517
Drucknachweise	525
Zum Verfasser	527
Personenregister	529